

Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Nord-Holland
am **Donnerstag, 20. Oktober 2022, 19:00 Uhr**
im Raum 107, Philipp-Scheidemann-Haus, Kassel

7. November 2022

1 von 8

Anwesende:

Mitglieder

Ali Timtik, Ortsvorsteher, parteilos
Ann-Christine Herbold, Stellvertretende Ortsvorsteherin, B90/Grüne
Kadir Aytemür, Mitglied, CDU
Hanife Coban-Yildiz, Mitglied, SPD
Elfi Eckart-Imhof, Mitglied, B90/Grüne
Pascâl Georg, Mitglied, Freie Wähler
Johannes Knöfel, Mitglied, SPD
Steven Lavan, Mitglied, DIE LINKE
Tabea Mößner, Mitglied, DIE LINKE
Maria Stafyllaraki, Mitglied, B90/Grüne
Hannes Volz, Mitglied, B90/Grüne

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Leila Mohtadi, Vertreterin des Ausländerbeirates

Schriftführung

Jutta Butterweck

Entschuldigt:

Richard Finger, Mitglied, DIE LINKE
Luzie Pfeil, Stadtverordnete im Stadtteil, B90/Grüne

Weitere Teilnehmer/-innen

Sabine Pach, Kulturzentrum Schlachthof
Klaudia Bergmann, Elisabeth-Knipping-Schule

Tagesordnung:

1. Pflanzung Bäume an der Holländischen Straße
2. Aufhebung des in der Sitzung des Ortsbeirates Nord-Holland vom 21. Juli 2022 gefassten Beschlusses zum Tagesordnungspunkt „Situation Vier-Tore-Platz und Friedrich-Wöhler-Siedlung“
3. Baumfällungen an der Wienerstraße
4. Geplante Bebauung am Bolzplatz/Basketballplatz Schlachthof

5. Haushalt 2023
6. Beleuchtung an der Josef-Fichtner-Straße
7. Mitteilung

2 von 8

Ortsvorsteher Ali Timtik eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Einwände.

Es wird einstimmig festgelegt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt **Aufhebung des in der Sitzung des Ortsbeirats Nord-Holland vom 21. Juli 2022 gefassten Beschlusses zum Tagesordnungspunkt „Situation Vier-Tore-Platz und Friedrich-Wöhler-Siedlung“** zu erweitern. Der Aufruf erfolgt unter TOP 1.1.

Ortsvorsteher Timtik stellt die Tagesordnung fest.

Es liegen keine Fragen für die Bürgerfragestunde vor.

1. Pflanzung Bäume an der Holländischen Straße

Der Tagesordnungspunkt kann in der heutigen Sitzung nicht beraten werden, da der Vertreter des Umwelt- und Gartenamtes kurzfristig nicht an der Sitzung teilnehmen konnte. Das Thema wird in einer der nächsten Sitzungen erneut zur Behandlung vorgesehen.

2. Aufhebung des in der Sitzung des Ortsbeirats Nord-Holland vom 21. Juli 2022 gefassten Beschlusses zum Tagesordnungspunkt „Situation Vier-Tore-Platz und Friedrich-Wöhler-Siedlung“

Ortsvorsteher Timtik teilt mit, dass die Aufhebung des Beschlusses nötig ist, um die für die Durchführung des geplanten, aber nicht stattgefundenen Aktionstags veranschlagten Dispositionsmittel in Höhe von 700,00 € für andere Zwecke verwenden zu können.

Der Ortsbeirat Nordholland fasst folgenden Beschluss:

Der in der Sitzung des Ortsbeirats Nord-Holland vom 21. Juli 2022 gefasste Beschluss zu Tagesordnungspunkt 1. „Situation Vier-Tore-Platz und Friedrich-Wöhler-Siedlung“ wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3. Baumfällungen an der Wienerstraße

3 von 8

Ortsbeiratsmitglied Volz begründet den vorliegenden Antrag. In der HNA vom 07.10.2022 wurde über die mutwillige Zerstörung von fünf nachgepflanzten Linden in der Wiener Straße berichtet. Bedauerlicher Weise kommt es immer wieder zu solchen Beschädigungen, die jedoch kein Anlass sein sollen, dort die fehlenden Bäume nicht mehr nach zu pflanzen. Die ca. 40-50 Jahren alten Linden stehen in der Wiener Straße ca. 10 bis 12 m weit auseinander und haben daher immer noch keinen Kronenschluss in den Reihen hergestellt. In die großen Lücken zwischen die vorhanden Bäume können noch weitere Bäume gepflanzt werden. Auf dem ca. 800 m langen Straßenabschnitt zwischen Struthbachweg und Hersfelder Straße stehen aktuell ca. 130 Bäume, für weitere gut 100 Bäume ist dort locker noch Platz. Der Ortsbeirat schlägt daher vor, in die vorhandene beidseitigen, lückigen Baumreihen weitere Bäume zu pflanzen.

Der Ortsbeirat kann sich gut vorstellen, zusammen mit interessierten Bürger*innen Bäume nach zu pflanzen und die Anwuchspflege (Wässerungen) mit zu organisieren. Damit die Bäume einfach zu pflanzen sind und gut anwachsen, sollen kleine Pflanzstärken mit einem Stammumfang von 8 bis 10 cm, wurzelnackt gewählt werden. Diese Pflanzqualität ist zudem sehr viel günstiger als solche mit großen Pflanzstärken. Die in der HNA genannten Pflanzkosten von 1.700 € pro Baum sind jedenfalls völlig unverhältnismäßig und einzig viel zu großen Pflanzstärken geschuldet (vermutlich 18 bis 20 cm Stammumfang und größer, mit Ballen). Eine seriöse Baumpflanzung kostet nicht mehr als max. 200 € (Material und Arbeitszeit, inkl. MwSt und gut gerechnet). Hinzu kommt eine Anwuchspflege (2 Jahre) und eine Stammerzehrung (10 bis 12 Jahre), bis ein Kronenansatz von 10 m erreicht ist.

Der Ortsbeirat Nord-Holland fasst folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat Nord-Holland bittet das Umwelt- und Gartenamt, in der Wiener Straße die zerstörten jungen Bäume zu ersetzen sowie die vorhandenen Reihen mit weiteren Bäumen zu verdichten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. Geplante Bebauung am Bolzplatz/Basketballplatz Schlachthof

Ortsvorsteher Timtik erläutert, dass es wohl Pläne zur Umgestaltung der Elisabeth-Knipping-Schule gibt, in die der Ortsbeirat bisher nicht eingebunden wurde. Er gibt das Wort an Frau Sabine Pach, verantwortlich für das Jugendzentrum im Schlachthof und Frau Klaudia Bergmann, Schulleiterin der Elisabeth-Knipping-Schule. Frau Pach berichtet, dass am letzten Dienstag ein Vorort-Termin mit der GWG pro stattgefunden habe, in dem sie und Herr Thomas

Reuting, Jugendamt Kassel, von den geplanten Baumaßnahmen, die den Wegfall des Bolz-/Basketballplatzes im Bereich des Schlachthofes bedeuten, informiert wurden. Pläne konnten nicht zur Verfügung gestellt werden. Der Vertreter der GWG pro teilte jedoch mit, dass auf dem Gelände in den Herbstferien Probebohrungen durchgeführt werden, um die Bodenbeschaffenheit festzustellen. Frau Bergmann erläutert, dass bezüglich des Schulum-/Neubau noch nichts entschieden sei. Es gäbe 3 verschiedene Varianten, wie den Neubau zwischen Elisabeth-Knippling-Schule und Philipp-Scheidemann-Haus, eine Generalsanierung oder eine Hybridlösung, in der ein 3-stöckiges Gelände in Höhe des Bolzplatzes entstehen soll.

Im Verlauf der regen Diskussion fasst der Ortsbeirat Nord-Holland folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat Nord-Holland fordert die Stadt Kassel auf, über das Planungsvorhaben der Sanierung der Elisabeth-Knippling-Schule und aller damit verbundenen umliegenden Vorhaben zeitnah im Rahmen einer Bürgerversammlung zu informieren. Vorab sind die Planungen noch dieses Jahr im Ortsbeirat vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5. Haushalt 2023

Zum Haushaltsplanentwurf 2023 liegen zwei Änderungsanträge vor.

Antrag 1

Der Ortsbeirat legt einstimmig fest, über den Antrag 1 nicht Positionsweise sondern im Gesamten abzustimmen.

Der Ortsbeirat Nord-Holland fasst folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, Mittel in den Haushalt 2023 einzustellen für

1. die Sanierung der Elisabeth-Knippling-Schule, der Martin-Luther-King-Schule, der Paul-Julius-von-Reuter-Schule, der Arnold-Bode-Schule und der Carl-Anton-Henschel-Schule;
2. für die Erarbeitung eines Umnutzungskonzepts für das Gebäude der Hegelsbergschule unter Beteiligung von interessierten Bürger*innen;
3. den Grunderwerb und die Herstellung der Lewinskistraße sowie eines Fuß-/Radwegs von der Lewinskistraße zur Mombachstraße;
4. den Grunderwerb und die Herstellung eines Fuß-/Radwegs auf dem ehemaligen Zufahrtsgleis zum Unterstadtbahnhof von der

- Mombachstraße sowie der Lewinskistraße bis zur Philippistraße/Tannenstraße;
5. den Grunderwerb des 4-Tore-Platzes;
 6. den Bau einer Skatebowl und Kletterwand auf dem 4-Tore-Platz;
 7. die Einrichtung von Zebrastreifen und Fußgängerampeln an Hauptverkehrsstraßen mit besonderem Augenmerk auf eine barrierefreie Gestaltung
 - in der Holländischen Straße in Höhe des Holländischen Platzes/Wolfhager Straße / sowie Holländische Straße Nordseite,
 - in der Holländischen Straße in Höhe der Moritzstraße/Heinrichstraße,
 - in der Holländischen Straße in Höhe des Westrings,
 - in der Holländischen Straße in Höhe der Henkelstraße/des Tannenhecker Weges,
 - in der Holländischen Straße in Höhe des Struthbachwegs/Rotfelsstraße,
 - in der Holländischen Straße in Höhe der Wiener Straße/Nordseite, in der Holländischen Straße in Höhe des Struthbachwegs/Fußwegs zur Friedrich-Wöhler-Straße
 - in der Holländischen Straße in Höhe der Niedervellmarer Straße
 - in der Wiener Straße/Struthbachweg-Westseite
 - in der Wiener Straße/Bushaltestelle Struthbachweg,
 - in der Wolfhager Straße/Gießbergstraße.
 - in der Wolfhager Straße/Hoffmann-von-Fallersleben-Straße - Westseite
 - in der Wolfhager Straße/Westrings/Erzberger Straße,
 - in der Wolfhager Straße/Lewinskistraße
 - in der Wolfhager Straße/Reuterstraße-Westseite
 - in der Bunsenstraße/Eisenschmiede,
 - in der Bunsenstraße/Rothfelsstraße,
 - in der Bunsenstraße/Gahrenbergstraße.
 - in der Bunsenstraße/Tönisweg,
 - in der Kurt-Schumacher-Straße/Mauerstraße-Ostseite.
 8. die fuß- und fahrradfreundliche Umgestaltung der Kreuzung Eisenschmiede/Fiedlerstraße/Bunsenstraße;
 9. die Förderung von Lastenrädern zum Verleih im Stadtteil;
 10. die Einrichtung von stationären Blitzern oder Geschwindigkeitsmess- und -anzeigegeräten auf der Holländischen Straße, der Wolfhager Straße, der Bunsenstraße, der Gottschalkstraße, der Wiener Straße und der Kurt-Wolters-Straße, insbesondere im Umfeld von Schulen, Kindergärten und Jugendzentren;
 11. die Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage für den Nordstadtpark;
 12. den Ausbau der Sozialarbeit im Kinder- und Jugendbereich;
 13. den Ausbau der Sozialarbeit und Projekte für Arbeitslose;

14. den Ausbau der Sozialarbeit für Drogenabhängige;
15. den Ausbau der Sozialarbeit für Prostituierte;
16. die Pflanzung von Straßenbäumen in der Wiener Straße;
17. Mittel zum fußgänger- und fahrradfreundlichen Umbau der Unteren Königsstraße.

6 von 8

zu 3:

In dem B-Plan Ehemaliger Unterstadtbahnhof Nr. V / 15 der Stadt Kassel von 2014 ist ein Fuß-/Radweg von der Lewinskistraße zur Mombachstraße vorgesehen, der jedoch bislang noch nicht hergestellt ist, obwohl das Arbeitsamt seit 2021, das Jobcenter bereits seit etwa 2019 auf dem Gelände des ehemaligen Unterstadtbahnhofs ansässig sind. Diese beiden Einrichtungen sind bislang von der Mombachstraße nicht richtig zugänglich, zudem ist dieser Weg eine wichtige Verbindung von und zum Schillerviertel/der Innenstadt und wird bereits rege genutzt. Die Lewinskistraße ist bisher eine Privatstraße (Schreiben der Stadt Kassel an die Mitglieder des Ortsbeirats vom 10. August 2021 - Anträge zum Haushaltsplanentwurf 2021). Die Stadt Kassel sollte diese Straße als öffentliche Straße erwerben, damit sie als Allmende der Stadt allen BewohnerInnen zur Nutzung und Wahrung demokratischer Rechte, z.B., GG Art. 8, Versammlungsfreiheit, offensteht.

zu 4:

Das ehemalige Zufahrtsgleis zum Unterstadtbahnhof führt vom Gewerbegebiet ehemaliger Unterstadtbahnhof mit dem Arbeitsamt und dem Jobcenter in direkter Linie zur Tannenstraße. Dabei wird die Brandaustraße gekreuzt, von der aus das Straßennetz von Rothenditmold erreicht wird, ebenso von der Tannenstraße aus. Über die Tannenwaldbrücke ist zudem der Vordere Westen und der Bahnhof Wilhelmshöhe erreichbar. Die Stadt Kassel sollte hier die Voraussetzungen für ein Vorkaufsrecht schaffen und dieses geltend machen und so die informellen Planungen zu einer Entlastungsstraße des Ortskerns von Rothenditmold sichern sowie die notwendigen Grundstücke erwerben, um eine Anbindung an die Lewinskistraße zu ermöglichen.

zu 4:

Der 4-Tore-Platz soll langfristig als öffentliche Freifläche gesichert und entsprechen gestaltet werden. Bislang hat die Stadt Kassel die Fläche lediglich gepachtet, was größere Investitionen dort wie die geplante Skate-Bowl hemmt.

zu 5:

Bereits seit 2017 gibt es, angeregt durch ein Projekt des Kinder- und Jugendforums und des Vereins Mr. Wilson den Wunsch, eine öffentliche Skate-Bowl in der Nordstadt zu bauen. Diese kann nach den Untersuchungen des Umwelt- und Gartenamts auf dem 4-Tore-Platz gebaut werden, auch eine Kostenschätzung liegt bereits vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung

Der Ortsbeirat Nord-Holland fasst folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat Nord-Holland bittet den Magistrat, Mittel in den Haushalt 2023 einzustellen für die Einhüttung und Aufstellung des Kunstwerkes „Moondog“ an einem prominenten Standort (Schillerviertel Wolfhager Straße/ Ecke Erzberger Straße) in der Nordstadt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 3 Enthaltungen

6. Beleuchtung an der Josef-Fichtner-Straße

7 von 8

Ortsbeiratsmitglied Knöfel erläutert den vorliegenden Antrag. Der kleine Fußweg zwischen den beiden Straßen ist eine vielfach frequentierte Verbindung. Sie wird unter anderem von Eltern genutzt, um Kinder in die anliegenden Kindertagesstätten zu bringen bzw. abzuholen. Drei Laternen sind bereits aufgestellt worden. Im Bereich der Einmündung auf die Fichtnerstraße fehlt jedoch eine ausreichende Beleuchtung (vgl. Bilder).



Der Ortsbeirat Nord-Holland fasst folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat Nord-Holland fordert die Stadt Kassel bzw. das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt auf, auf dem Weg zwischen der Joseph-Fischer-Straße und der Fichtnerstraße im nördlichen Abschnitt eine zusätzliche Beleuchtung zu installieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

8 von 8

7. Mitteilung

- Impfkampagne der Stadt Kassel
- Bau und Einweihung der Hütte im Weidepark
- Ortsbeiratsmitglied Hanife Coban-Yildiz ist neue Sicherheitsbeauftragte für Senioren im Stadtteil Nord-Holland
- Demonstration „Warm und satt durch den Winter kommen“ am 21.10.2022

Ortsvorsteher Timtik schließt die Sitzung um 20:43 Uhr.

Ali Timtik
Ortsvorsteher

Jutta Butterweck
Schriftführerin